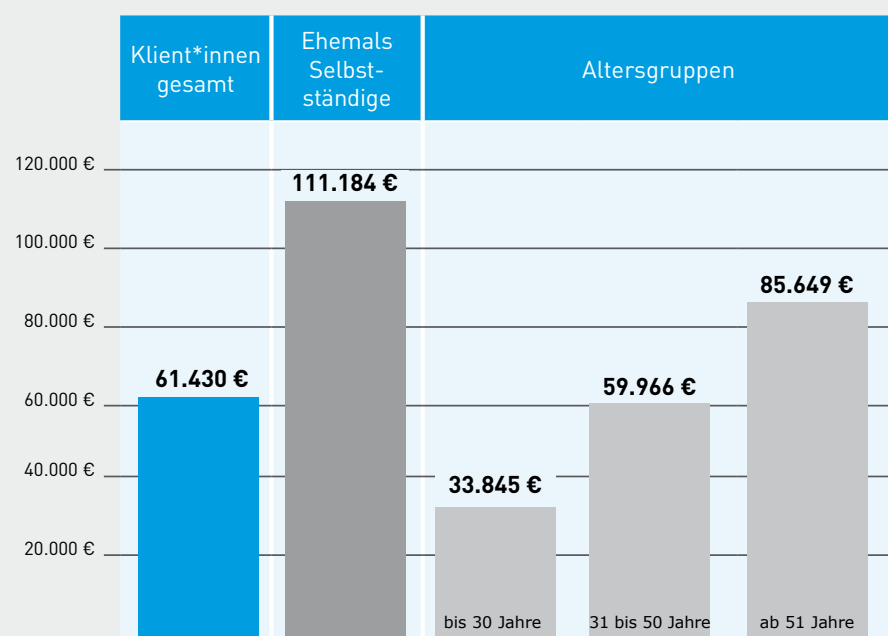


Schuldenshöhe der Klientel

Bei den dargestellten Zahlen handelt es sich um die **bereinigte Durchschnittsverschuldung** jener Personen, die 2022 eine Erstberatung bei einer Schuldenberatung in Anspruch genommen haben. Die bereinigte Durchschnittsverschuldung enthält nur Werte zwischen 1.000 und 700.000 Euro, da sonst statistische Ausreißer die Aussagekraft verfälschen würden¹.

Durchschnittsverschuldung nach Personengruppen (um Extremwerte bereinigt)



¹ Ohne Bereinigung lag die Durchschnittsverschuldung 2022 bei 71.914 Euro.

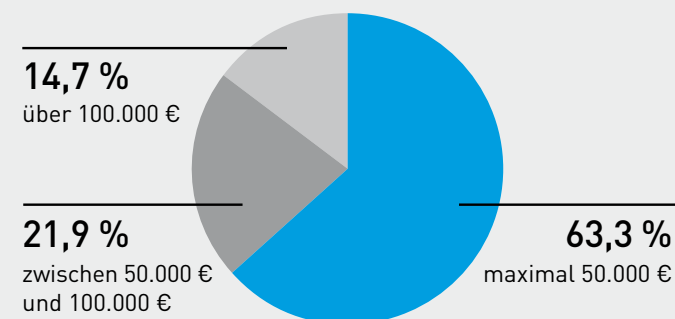
In der Gesamtklientel liegt die **Verschuldung durchschnittlich bei 61.430 Euro** (im Vorjahr 57.438 Euro).

- **Männer** haben im Schnitt 68.021 Euro Schulden,
- **Frauen** 51.196 Euro.

Klient*innen, die 30 Jahre oder jünger sind, haben durchschnittlich 33.845 Euro Schulden. Mit dem Alter steigt der Schuldenstand: Klient*innen zwischen 31 und 50 Jahren haben durchschnittlich 59.966 Euro Schulden, jene ab 51 Jahre durchschnittlich 85.649 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Höhe der Schulden in allen Altersgruppen gestiegen. Klient*innen, die aus einer gescheiterten Selbstständigkeit kommen, haben wesentlich höhere Schulden als die Gesamtklientel: durchschnittlich 111.184 Euro (vgl. Grafik links).

Fast zwei Drittel der Klient*innen haben bis zu 50.000 Euro Schulden, knapp 22 % zwischen 50.000 und 100.000 Euro und knapp 15 % über 100.000 Euro.

Schuldenshöhe der Gesamtklientel 2022



Klient*innen gaben bei der Erstberatung auch die **Anzahl der Gläubiger*innen** an, bei denen sie Schulden haben: Bei knapp der Hälfte (48,3 %) sind es 1 bis 5 Gläubiger*innen, bei 9,3 % mehr als 20 Gläubiger*innen. Durchschnittlich haben Klient*innen 9 Gläubiger*innen zu bedienen.